



LAG Dingolfing-Landau e.V.

Protokoll zur Steuerkreis-Sitzung vom 05.06.2019

Ort: Landratsamt, Besprechungsraum 4. OG
Sitzungsleiter: 2. Vorsitzender, Max Schadenfroh
Beginn: 17:35 Uhr
Ende: 18:45 Uhr
Protokoll: Petra Wolf

Teilnehmer:

Steuerkreismitglieder:

Max **Schadenfroh**, Stellvertretender Vorsitzender; Karl **Wolf**, Schatzmeister, Richard **Baumgartner**, Gerhard **Kadletz**, Günter **Schuster**, Rolf-Peter **Holzleitner**, Alois **Apfelböck**; Rudolf **Kramer**,

LAG Management:

Sascha **Schnürer**, LAG-Manager, Petra **Wolf**, Assistenz

Gäste:

Sebastian **Wimmer** (Regionalmanager)

Fachbeirat:

Abwesend:

Heinrich **Trapp**, 1. Vorsitzender, Reinhard **Fischer**, Irene **Waas**, Tobias **Beer**; Franz **Gassner**, Peter **Kriegl**, Karl **Maier**,

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und Tagesordnung
3. Bericht LAG-Management
4. Projektspezifischer Teil
 - 4.1 Projekt „Brücken in die Vergangenheit“
 - Vorstellung des eingereichten Projekts
 - Beurteilung mit Beschlussfassung



LAG Dingolfing-Landau e.V.

Vertreten durch:
1. Vorsitzenden
Landrat Heinrich Trapp

c/o
Landratsamt Dingolfing-Landau
Obere Stadt 1
84130 Dingolfing-Landau

Telefon: 08731 / 87 - 0
Telefax: 08731 / 87 - 100

LAG-Management

Sascha W. Schnürer

Schnürer & Company GmbH
Dieselstraße 9
84419 Obertaufkirchen

Telefon: 08082 / 94810 - 00
Telefax: 08082 / 94810 - 30
Mail: info@schnuerer-company.com



Gefördert durch das Bayerische Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten und den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (E-LER).



LAG Dingolfing-Landau e.V.

4.2 Vorstellung Projekteinreichungen zu „Unterstützung Bürgerengagement“

- Vorstellung der eingereichten Projektideen
- Beurteilung mit Beschlussfassung

5. Sonstiges

Tagesordnungs-punkt	Beiträge und Ergebnis
TOP 1	Herr Schadenfroh begrüßt die Steuerkreismitglieder, den LEADER-Koordinator Dr. Pex, das LAG-Management und Herrn Wimmer vom Regionalmanagement.
TOP 2	Herr Schadenfroh stellt fest, dass am 29.05.2019 zur Sitzung form- und fristgerecht eingeladen wurde, die Beschlussfähigkeit des Entscheidungsgremiums laut Satzung wird festgestellt. Es sind 5 WiSo-Partner erschienen und 3 Vertreter öffentlicher Einrichtungen. Der Stimmanteil von WiSo-Partnern beträgt mehr als 50%, somit wird das Mindestquorum eingehalten.
TOP 3	<p>Bericht LAG-Management</p> <p>Herr Schnürer zeigt an Hand der Gesamt-Monitoring-Liste vor Beschluss die zur Verfügung stehenden Mittel. Er informiert, dass zur Erreichung des Meilensteins 2019 die Projekte zügig beantragt werden sollen. Mit dem Beschluss des Projekts der heutigen Sitzung kann der Meilenstein erreicht werden.</p> <p>Der nächste Meilenstein per 31.10.2019 lautet:</p> <p>1.150 T€ bewilligte Einzelprojekte 300 T€ bewilligte Kooperationsprojekte</p> <p>Derzeitiger Stand der LAG Dingolfing-Landau (bewilligte Projekte): Einzelprojekte: 753.400 € Kooperationsprojekte: 404.919 €</p> <p>Die Kooperationsprojekte „Gewässerkompetenzzentrum“ und „Radwege Bay. Thermenland – Phase 2“, sowie die Jugendfreizeitanlage in Landau warten derzeit auf ihre Bescheide. Bürgermeister Schuster hat die Unterlagen zum Projekt „Treffpunkt Kronwieden“ heute kurz vor der Sitzung bei Dr. Pex abgegeben. Die Projekte „Brücken in die Vergangenheit“ und „Mehrzweckhalle Landau“ müssen den Antrag dringend abgeben, damit noch vor der Sommerpause bewilligt werden kann.</p> <p>Unter Umständen erhält die LAG nach Erreichung des Meilensteins zusätzliche Mittel aus Rückflüssen von anderen LAG´n.</p> <p>Auf Nachfrage von Herrn Schnürer erklärt Dr. Pex, dass sich das Ministerium noch nicht festgelegt hat. Es wird sich zeitnah, im November, entscheiden, ob noch weitere Mittel kommen. Er berichtet, dass derzeit das ALE sehr großzügig Mittel verteilt.</p>



Gefördert durch das Bayerische Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten und den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER).



LAG Dingolfing-Landau e.V.

Herr Schnürer bespricht die Gesamt-Monitoring-Liste wie sie nach Beschluss aussehen würde.

Gesamtmonitoring LAG Dingolfing - Landau e. V.

	Verteilung	Sollaufteilung LES	EP Ist	KP Ist	Restsumme	Anmerkungen
Orientierungswert		1.858.000 €	1.458.000 €	400.000 €		Zusätzlich 58 T€ im Juli 18 erhoben
LAG Mgt		225.000 €	225.000 €		0 €	
Vorbereitende U.		10.000 €	10.000 €			Vorbereitende Unterstützung zur Erstellung LES
Restsumme		1.623.000 €	1.223.000 €	400.000 €		
EZ 1	46%	730.350 €	605.612 €	133.948 €	-5.210 €	IdS+BewfB, JugendPf, Postsaal, BE, Kronw., Landau
EZ 2	26%	405.750 €	195.088 €	213.057 €	-3.195 €	BTL+Verg, Museum, Radwegk., Landau, Brücken
EZ 3	16%	243.450 €	60.666 €		182.784 €	Jugendarbeit 4.0
EZ 4	12%	243.450 €	150.000 €	57.914 €	35.536 €	BTL 2, GewässerKomp
Restsumme			218.834 €	-4.919 €	205.915 €	Umschichtung von EP zu KP am 10.12.18 beschlossen

Meilensteingabe AELF						
Meilenstein 1	31.10.2017	300 Tsd € / 150 Tsd €	1.247.166 €	404.919 €	-1.002.085 €	bewilligte Projekte
Meilenstein 2	31.12.2018	200 Tsd €	165.824 €	98.256 €	64.079 €	vollständig abgewickelte Projekte + LAG Mgt.
Meilenstein 3	31.10.2019	1.150 Tsd € / 300 Tsd €	1.247.166 €	404.919 €	-102.085 €	bewilligte Projekte, gesamt 1.450.000 €
Meilenstein 4	31.12.2020	1.400 Tsd € / 400 Tsd €	1.247.166 €	404.919 €	205.915 €	bewilligte Projekte

Berichterstattung

EZ 1: IdS - bewilligt, BewfB (bewilligt) = 4 Teilprojekte (bewilligt) - Landau wurde zurückgezogen, Gemeindejugendpfleger (bewilligt), Markt Eichendorf (bewilligt), Bürgerengagement (bewilligt)

EZ 2: BThermenLand (bewilligt) Vergangenheit suchen (bewilligt), Museum Landau (bewilligt), Neukonzeption Radwegnetz (bewilligt)

EZ 3: Jugendarbeit 4.0 (bewilligt)

Anzahlungsbescheide: EP 208.322,82 EUR - KP 94.072,89 EUR

Stand 05.06.2019

TOP 4.1 Projekt „Brücken in die Vergangenheit“

Vorstellung des eingereichten Projekts durch Herrn Schnürer. (Details siehe Präsentation zur Sitzung in der Anlage).

Das Projekt wurde den Kreisausschussmitgliedern bereits in der letzten Sitzung vorgestellt. Dort wurde angemerkt, dass auf Lesbarkeit geachtet werden soll – wenig Text und mehr Bilder.

Gestaltet werden die Stelen voraussichtlich nach Variante 1 in Cortenstahl. Ein digitaler Brückenführer (Multimedia Guide) soll das Ganze informativ ergänzen und alle Generationen spielend begeistern. Das interaktive Erlebnis soll sowohl online, als auch offline funktionieren. Man kann es sich als Hörbuch für Kinder und Erwachsene vorstellen. Professionelle Sprecher erzählen z. B. packende Geschichten oder es werden Realität mit virtueller Spielwelt verknüpft zu spannenden Interaktionen.

Ein Posten der Kostenermittlung muss erklärt werden. Die 37 T€ zur Ennser Brücke beinhalten einen Lückenschluss des Radwegs. Hier ist Wegebau erforderlich, da bisher nur ein Trampelpfad vorhanden ist.

Fragen:

Herr Kadletz findet die Darstellung der Tafeln geschmacklos und dass das Architekturbüro das Landratsamt „über den Tisch gezogen hat“ (Zitat). Er stellt ein von ihm entworfenes Modell einer drehbaren, dreieckigen Infosäule mit blauer Kugel am Dach vor. Die veranschlagten Kosten für Recherche und inhaltliche Aufbereitung in Höhe von 27 T€ empfindet er als zu hoch, da die Texte bereits alle vorhanden sind.



Gefördert durch das Bayerische Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten und den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (E-LER).



LAG Dingolfing-Landau e.V.

Bei jeder Brückeneinweihung gab es eine Informationsbroschüre mit entsprechend verwendbaren Texten. Herr Kadletz möchte wissen, wie es zu den hohen Kosten der Maßnahme 3 kommt. Er bietet an, dass er das Projekt um mindestens 1/3 billiger realisieren kann, wenn nicht sogar um die Hälfte.

Herr Wolf weist Herrn Kadletz darauf hin, dass der Steuerkreis das falsche Gremium für seine Ausführungen zum Projekt ist. Der Projektträger, der Landkreis, muss eine Ausschreibung durchführen. Jeder kann sich dann bewerben. Der Kreisausschuss hat bereits darüber diskutiert und muss der Ausschreibung zustimmen.

Herr Schuster beruhigt Herr Kadletz, dass die Maßnahmen ausgeschrieben werden müssen und er sich dann bewerben kann.

Herr Schadenfroh beendet die Diskussion. Die Bedenken sollen im Protokoll festgehalten werden. Die Fakten sind zu prüfen.

Dr. Pex weist die Steuerkreismitglieder darauf hin, dass sie inhaltlich zu den Projekten keine Entscheidungen treffen können.

Herr Schnürer macht noch einmal darauf aufmerksam, dass dies eine öffentliche Sitzung des Steuerkreises der LAG ist. Er weist Herrn Kadletz darauf hin, dass private Meinungen und geschäftliche Interessen hier keinen Einfluss auf die Entscheidungen haben dürfen, und dies diesem Gremium nicht gerecht werden würde. Er verurteilt die Aussagen von Herrn Kadletz, dass die Kostenberechnung, die das Landratsamt als Projektträger beauftragt habe viel zu überzogen ist und die Gestaltung geschmacklos sei, denn Herr Kadletz habe keine Detailkenntnisse über das Projekt oder die Kostenberechnung nach DIN 276 des Architekturbüros Breinl gehabt. Er zeigt dem Gremium die Kostenberechnung und liest einzelne Positionen der Berechnung laut vor und beruhigt das Gremium, dass aus seiner Sicht das sehr professionell ausgearbeitet wurde. Zudem hat der Kreisausschuss eine detaillierte Vorstellung des Projektes erhalten, kontrovers darüber diskutiert und entsprechend positiv darüber abgestimmt in letztlich 2 Sitzungen.

Er bittet den Steuerkreis sich auf seine Aufgaben zu fokussieren. Diese sind insbesondere die Einhaltung und Umsetzung der LES, der Meilensteinerreichung und Mittelverwendung, sowie der Befürwortung / Ablehnung der Projekte anhand der Punktbewertung zum Projektauswahlverfahren.

Herr Apfelböck möchte wissen wann das Projekt ausgeschrieben werden kann und wie der Ablauf des Verfahrens ist.

Dr. Pex klärt auf, erst kommt die Befürwortung im Steuerkreis. Dann die Antragstellung, und darauf folgend der Bescheid. Mit Erhalt des Bescheids kann die Ausschreibung gestartet werden.

Herr Schnürer ergänzt, dass die Ausschreibung Sache des Landratsamts ist, die auf entsprechenden Plattformen veröffentlicht werden muss.

Herr Schuster fragt nach, wer die Kosten für die Recherche ausgerechnet hat.

Schnürer erklärt, dass dazu Erfahrungswerte aus anderen Projekten hochgerechnet wurden. Die Kosten zur Maßnahme 3 wurden von einem Architekten erstellt.



Gefördert durch das Bayerische Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten und den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (E-LER).



	<p>Herr Holzleitner hat die Erfahrung gemacht, dass bei LEADER alles genau geprüft wird. Zu seinem Projekt aus dem „Bewegten Niederbayern“ erfolgte bereits die 3. Prüfung. Auf die korrekten Ausschreibungen wird genauestens geachtet.</p> <p>Die Steuerkreismitglieder hatten keine weiteren Fragen.</p> <p>Die Steuerkreismitglieder wurden bzgl. Interessenskonflikten befragt. Es wurde keiner wegen eines möglichen Interessenskonfliktes ausgeschlossen. Die Steuerkreismitglieder bewerten das Projekt.</p> <p><u>Beschluss des Steuerkreises:</u> Das Projekt wird mit insgesamt 23 von 36 Punkten zur Antragstellung empfohlen. Eine Leader-Förderung wird entsprechend Projektbeschreibung bis max. 81.040 € befürwortet. Der Beschluss erfolgt anhand der Checkliste Projektauswahlkriterien der LAG Dingolfing-Landau.</p> <p>Ja 7/8, Enthaltungen 1/8, Nein 0/8</p> <p>Angenommen, keine Gegenstimmen, eine Enthaltung.</p> <p>Es erfolgt die Mittelzuordnung zu 100% zu EZ 2.</p> <p>Herr Schnürer zeigt die Rankingliste zum heutigen Beschluss.</p>								
TOP 4.2	<p>Vorstellung der Projekteinreichungen zur „Bürgerengagement</p> <p>Folgende Zielvereinbarungen wurden eingereicht:</p> <ul style="list-style-type: none">- Gewerbeverein Reisbach- Bürger für Bürger im Aitrachtal e. V. <p>Monitoring zum Projekt Bürgerengagement:</p> <table><tr><td>Restbetrag</td><td>11.893,71 €</td></tr><tr><td>13. Gewerbeverein Reisbach</td><td>1.250,00 €</td></tr><tr><td>14. BfB im Aitrachtal</td><td>1.050,00 €</td></tr><tr><td>Verbleibender Betrag</td><td>9.593,71 €</td></tr></table> <p>Eingereichte Einzelmaßnahme:</p> <p>Vom Gewerbeverein Reisbach e. V., wurde eine Zielvereinbarung eingereicht. Zusammen mit der Einladung wurde diese bereits an die Steuerkreismitglieder versendet. (Anlage des Protokolls)</p>	Restbetrag	11.893,71 €	13. Gewerbeverein Reisbach	1.250,00 €	14. BfB im Aitrachtal	1.050,00 €	Verbleibender Betrag	9.593,71 €
Restbetrag	11.893,71 €								
13. Gewerbeverein Reisbach	1.250,00 €								
14. BfB im Aitrachtal	1.050,00 €								
Verbleibender Betrag	9.593,71 €								





LAG Dingolfing-Landau e.V.

Das Projekt hat noch nicht begonnen. Geplant ist, die Organisation des 1. Reisbacher Kocherlball am 29.09.2019. Der Verein bittet um Unterstützung bei der Bekanntmachung der Veranstaltung.

Erwartete Gesamtkosten netto: 4.310 €

Der Steuerkreis sieht einen Beitrag zum Entwicklungsziele 1, 2 und 3 und dem Handlungsziel 1.2, 1.6, 2.1, 3.3.

Die Steuerkreismitglieder wurden bzgl. Interessenkonflikten befragt. Es wurde kein Mitglied des Steuerkreises wegen eines Interessenskonfliktes von der Abstimmung ausgeschlossen.

Für die angegebenen Kosten kann eine Förderung von 1.250 € zugesagt werden, sofern Belege dafür vorgelegt werden können.

Beschluss des Steuerkreises:

Das Projekt wird ausgewählt und mit LEADER-Mitteln gefördert. Der Beschluss erfolgt anhand der Regelungen und Zielvereinbarung zum Projekt „Unterstützung Bürgerengagement“ der LAG Dingolfing-Landau.

Ja 8/8, Enthaltungen 0/8, Nein 0/8

Angenommen, keine Gegenstimmen, keine Enthaltungen.

Weitere eingereichte Einzelmaßnahme:

Vom Verein Bürger für Bürger im Aitrachtal, wurde eine Zielvereinbarung eingereicht. Zusammen mit der Einladung wurde diese bereits an die Steuerkreismitglieder versendet. (Anlage des Protokolls)

Das Projekt hat noch nicht begonnen. Geplant ist die Qualifizierung der ehrenamtlichen Helfer zu verbessern, um eine höhere Qualität der Betreuung und Entlastung im Alltag von hilfsbedürftigen Senioren zu erreichen.

Erwartete Gesamtkosten netto: 2.100 €

Der Steuerkreis sieht einen Beitrag zum Entwicklungsziel 1 und dem Handlungsziel 1.1 und 1.2

Die Steuerkreismitglieder wurden bzgl. Interessenkonflikten befragt. Herr Baumgartner wurde wegen eines Interessenskonfliktes von der Abstimmung ausgeschlossen.

Für die angegebenen Kosten kann eine Förderung von 1.050 € zugesagt werden, sofern Belege dafür vorgelegt werden können.

Beschluss des Steuerkreises:

Das Projekt wird ausgewählt und mit LEADER-Mitteln gefördert. Der Beschluss erfolgt anhand der Regelungen und Zielvereinbarung zum Projekt „Unterstützung Bürgerengagement“ der LAG Dingolfing-Landau.

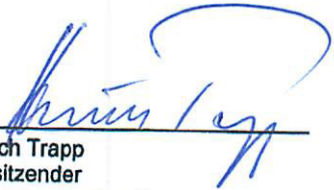



Gefördert durch das Bayerische Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten und den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (E-LER).




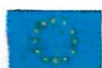
LAG Dingolfing-Landau e.V.

	Ja 7/7, Enthaltungen 0/7, Nein 0/7 Angenommen, keine Gegenstimmen, keine Enthaltungen.
TOP 5	Sonstiges <u>Jahresterminplanung 2019:</u> Vorstandssitzung 3. Quartal: 17.09.2019, 9:30 Uhr Vorschlag für nächste Steuerkreis -Sitzung: 15.10.2019 Eine Einladung zum LEADER-Forum in Miesbach erfolgt morgen per Mail. Frau Wolf stellt kurz den Evaluierungsbericht Herbst 2018 zum Projekt „Bewegtes Niederbayern“ vor. Die beiden 2018 bereits fertiggestellten Bewegungsparks in Loiching und Dingolfing wurden mit Bestnoten bewertet. Wir gratulieren zum sehr guten Ergebnis. Ende 2019 wird nach Fertigstellung aller „Fitalparcours“ erneut ein Evaluierungsbericht erstellt.
Schluss- wort	Herr Schadenfroh bedankt sich bei allen Teilnehmern und wünscht einen schönen Abend. Die Sitzung wird gegen 19:15 Uhr geschlossen.


Heinrich Trapp
1. Vorsitzender
LAG Dingolfing-Landau e.V.


Max Schadenfroh
2. Vorsitzender
LAG Dingolfing-Landau e.V.


Petra Wolf
Protokoll
LAG-Management, Assistenz



Gefördert durch das Bayerische Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten und den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (E-LER)